

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stockburg
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Montag, den 08.07.2024

Ort: Bürgerhaus Stockburg

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

ANWESEND:

Bürgermeister-Stellvertreter

Herr Hansjörg Staiger

Vorsitzender

Herr Ernst Laufer

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Nicole Beha

Herr Gerhard Klausmann

Frau Felizitas Laufer

Herr Roland Rapp

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

ABWESEND:

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Thomas Furtwängler

entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 01.07.2024 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

Ortsvorsteher Laufer begrüßt alle Anwesenden und übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister, Hansjörg Staiger.

1 Verpflichtung der Ortschaftsräte

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreter Staiger begrüßt alle Anwesenden und vergleicht die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen mit einem „Essen á la Carte“. Die Wähler könnten sich den Ortschaftsrat nach ihren Vorstellungen zusammenstellen. So begrüßt Herr Staiger die Neu- und Wiedergewählten als Mitglied des kommunalpolitischen Organs der Stadt St. Georgen und übermittelt auch die Grüße von Bürgermeister Rieger.

Die Wahlbeteiligung in St. Georgen sei bei 55,5 % gelegen, was unter dem Landesdurchschnitt von 60,9 % liege. Die Wahlbeteiligung sei allgemein in den letzten 20 Jahren gesunken. Beim Frauentrend liege St. Georgen nicht im Landestrend.

Seit 01.02.1974 sei Stockburg ein Ortsteil von St. Georgen. Viele Projekte, wie Abwasserbeseitigung, Hoferschließungen, Wegebau, Glasfaserausbau auf einer Strecke von 18 km und die aufwändige Brückensanierung, seien verwirklicht worden. Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus wurde zum Bürgerhaus umgestaltet und gelte nun als dörflicher Mittelpunkt in Stockburg.

Vor der Verpflichtung weist Herr Staiger auf die Rechte und Pflichten eines Ortschaftsrates hin. Dies sei z.B. die Verschwiegenheit bei Nichtöffentlichkeit, Unparteilichkeit und Unabhängige Ausführung des Amtes, Handeln zum Wohle der Gemeinde. Die Ortschaftsräte seien Vertreter der Bürger und nur dem eigenen Gewissen und der Verfassung unterliegend.

Bürgermeister-Stellvertreter Staiger spricht abschnittsweise die Verpflichtungsformel, die gemeinsam von den Ortschaftsräten wiederholt wird:

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft Stockburg gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner
nach Kräften zu fördern.“

Daraufhin wurde jedem Ortschaftsrat der Handschlag abgenommen.

2 Wahl des Ortsvorstehers, Vorschlag an den Gemeinderat

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreter fragt den Ortschaftsrat, ob das Amt des Ortsvorstehers von jemanden übernommen werden wolle.

Er fragt weiter Herrn Ortsvorsteher Laufer, ob dieser bereit wäre, das Amt weiter auszuführen, was dieser bejaht.

So lässt Bürgermeister-Stellvertreter offen über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Gemeinderat vor, Herrn Ernst Laufer zum Ortsvorsteher zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: ./.

Enthaltung: 1

3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers, Vorschlag an den Gemeinderat

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreter Staiger fragt den Ortschaftsrat nach Vorschlägen für den stellvertretenden Ortsvorsteher.

Ortsvorsteher Laufer führt aus, er habe mit Thomas Furtwängler, der heute entschuldigt ist, gesprochen. Er würde das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers übernehmen.

So lässt Bürgermeister-Stellvertreter offen über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt dem Gemeinderat vor, Herrn Thomas Furtwängler zum stellvertretenden Ortsvorsteher zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

4 Haushaltsanforderungen für das Jahr 2025

Protokoll:

Ortsvorsteher Laufer führt aus, Priorität eins solle die Sanierung der Brücke im Biotop sein. Diese werde immer maroder und müsste ansonsten komplett erneuert werden.

Der Wunsch aus der Bevölkerung sei gekommen, die Fassade des Bürgerhauses in Teilbereichen neu zu streichen. Dies solle in Eigenleistung erfolgen. Lediglich die Materialkosten in Höhe von 400 Euro sollten übernommen werden.

Sanierungsbedürftig sei die Straße vom Talweg zum Anwesen An der Halde 6. Allerdings sei hier das Splitten nicht mehr möglich. Es solle ein neuer Belag aufgebracht werden. Ortsvorsteher Laufer meldet diese Straße bei der Wegeunterhaltung an.

Ortschaftsrätin Beha schlägt vor, die Schilder im Biotop (Naturschutzgebietsschilder) zu erneuern. Diese seien nicht mehr erkennbar.

Ortschaftsrat Klausmann ist der Meinung, dies müsse über das Landratsamt geschehen.

Von der Verwaltung solle dies abgeklärt werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beantragt für den Haushalt 2025 die Sanierung der Schoren-Brücke im Biotop.

Weiter beantragt der Ortschaftsrat die Übernahme der Materialkosten von 400 Euro für das Streichen von Außenbereichen am Bürgerhaus. Die Arbeiten werden in Eigenleistung ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

5 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrätin Laufer spricht die Busverbindung nach Peterzell bzw. St. Georgen für die Schulkinder an. Die Zeiten würden nicht passen. Der Bus fahre meistens leer. Zudem lasse der Bus die Kinder am Busbahnhof aussteigen, obwohl vor der Grundschule von ein paar Jahren extra ein Wendekreis für den Bus errichtet wurde. Ortsvorsteher Laufer erklärt, er habe bereits schon Gespräche wegen der Bussituation geführt und werde dies erneut tun.

-
- b) Ortschaftsrätin Laufer spricht die Müllsituation am Buswartehaus in der Groppertalstraße an.
Ortsvorsteher Laufer erklärt, die Müllbehälter würden nicht mehr weggeräumt und stünden immer in diesem Bereich. Das ziehe immer mehr Müll an. Er nimmt das Problem erneut mit.

6 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Es sind keine Bürger anwesend.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 31. Oktober 2024